

Hinführung zum Magnifikat:

Maria hat ganz auf Gott vertraut. Er hat in ihrem Leben Großes gewirkt. Dankbar für all das, wo wir Gottes Spuren in unserem Alltag und in unserem Leben entdecken durften, lasst uns einstimmen in den Lobpreis mit den Worten des Magnifikat.

Lobgesang Mariens: Antiphon GL 688 Magnifikat GL 689

Gebet:

Herr, unser Gott,
wir danken dir, dass du Maria erwählt hast.
Sie hat auf deinem Ruf gläubig gehört und vertrauensvoll geantwortet.
Du hast mit ihr und durch sie Großes gewirkt.
Du ruft auch in unserer Zeit immer wieder Menschen, dir zu folgen
und auf deinen Ruf mit dem ganzen Leben zu antworten.
Du sprichst Menschen an, ihr Leben ganz mit dir zu leben und deine
frohe Botschaft den Menschen zu verkünden.
Lass alle, die du in deine besondere Nachfolge in die verschiedenen
kirchlichen Dienste und in einen geistlichen Beruf rufen möchtest, auf-
merksam bleiben für deinen Ruf und diesem Ruf mutig und entschlos-
sen folgen.
Gib, dass wir wie Maria offen sind für deinen Ruf.
Lass uns wie Maria dir ganz vertrauen und dir dienen.
Segne uns.
Amen.

***"Hochgelobt und gebenedeit sei das Allerheiligste Sakrament des Altars"**

* **Lied:** GL 542/1,2

***Eucharistischer Segen**

Lied: GL 595

(nach „Maiandacht“ aus Heft „Bittet den Herrn der Ernte 2010)

Maiandacht

„Maria ist für uns Vorbild in ihrem Glauben“



Lied: GL 586/1-4

Eröffnung:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Es ist eine wertvolle Tradition in unserer Kirche, dass wir im Monat Mai Maria in besonderer Weise ehren. Wir schauen auf sie, wie sie gelebt hat, was sie bewegt und wie sie geglaubt hat.

Beten wir, dass auch in unserer Zeit immer Menschen wie Maria ihre Lebensantwort geben auf den Anruf Gottes.

Preisen wir den dreifaltigen Gott, dem wir begegnen dürfen.

Andacht: GL 783/Lobpreis

Lied: GL 573/1

Gebet:

Gott, du bist groß und unbegreiflich. Du sprichst dein JA zu uns immer wieder neu; ein JA, das ermutigt, ein JA, das uns fordert. Du sprichst deine Zusage, dass du mit uns bist, hinein auch in unsere Zeit und in unser Leben. Lass uns dafür hellhörig bleiben, damit auch wir erkennen, wozu du uns in deiner Kirche rufst.

Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit.

Evangelium: Lk 1,26-38

Impuls: „*Maria ist Vorbild im Glauben*“

Wie soll das geschehen? – Es ist sehr verständlich, dass Maria diese Frage stellt. Völlig überrascht von dem, was der Engel ihr ankündigt, fragt sie sich, wie das jetzt gehen soll. Gott spricht zu ihr durch den Engel Gabriel. Maria sieht ihre Situation, schaut auf ihr Leben und fragt sich, was denn dieser Anruf Gottes für ihr Leben bedeutet. Ihre Fragen, Zweifel und Ängste fasst sie mit der Rückfrage an den Engel zusammen: „*Wie soll das geschehen?*“

„*Wie soll das geschehen?*“ – damit spricht Maria so manchen Menschen heute aus dem Herzen;

- all denen, die sich von Gott angesprochen wissen und sich fragen, was das jetzt in ihrer Lebenssituation bedeutet,
- all denen, denen in der Begegnung mit Gott klarer wird, was Gottes Ruf an sie ist, die sich aber schwer tun, dies umzusetzen,
- all denen, die in sich einen Ruf von Gott her verspüren, aber gleichzeitig Sorge haben, dem Auftrag nicht gewachsen zu sein,
- all denen, die spüren, dass Gott sie in einen kirchlichen Dienst ruft und sich gleichzeitig fragen, wie es in der Kirche insgesamt weitergeht,
- all denen, die in sich einen Ruf zum Priestertum, Diakonat oder in einen Orden verspüren und sich fragen, ob sie diesem Ruf auch ein Leben lang treu bleiben können.

Interessant ist, wie der Engel Gabriel auf die Rückfrage Mariens reagiert. Er unterstreicht Gottes Zusage an sie: „*Der Heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten.*“

Maria lässt sich darauf ein und sagt ihr JA: „*Ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe, wie du es gesagt hast.*“

Hinführung zum Gebet „*Schwester des Menschen*“:

Maria vertraut, dass Gott seine Zusage, die der Engel Gabriel ihr zuspricht, hält. Sie traut Gott zu, dass seine Worte keine leeren Worte sind. Sie sagt JA zu Gott, der ihr zusagt, dass er sie mit seiner Kraft stützt, begleitet und ihr beisteht, ihren Weg weiterzugehen.

In ihrem großen Gottvertrauen ist Maria für uns heute ein großes Vorbild, in besonderer Weise für alle, die um ihre Berufung ringen oder auch die Frage stellen: „*Wie soll das geschehen?*“

Gott ruft auch heute Menschen. Er ruft uns in die Nachfolge Jesu.

Die Zusage, die er an Maria gerichtet hat, gilt uns heute neu. Gott stärkt uns mit seinem Heiligen Geist, dass wir den Weg gehen können, den er uns ruft. Er sagt auch Ihnen/Dir ganz konkret zu: „*Der Heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten.*“ Wir können uns wie Maria öffnen für diese Zusage Gottes. Wir dürfen Gottes Wort trauen und uns ihm sogar ganz anvertrauen. Gestärkt durch die Zusage Gottes können wir den Weg der Nachfolge wagen.

Lied: GL 594/1,2

Maria hat fest auf Gott vertraut. Darin ist sie auch für uns ein großes Vorbild. Wir ehren sie als unsere Schwester im Glauben.

Gebet: GL 783/5 „*Schwester der Menschen*“

Lied: GL 577/1-3

*Aussetzung (wenn keine Aussetzung des Allerheiligsten ist, fallen die mit * markierten Passagen weg)*

Lied: * GL 547/1,2

* GL 764/1,2 Litanei von der Gegenwart Gottes